

POLYAC® TC

PMMA BODEN- UND WANDBESICHTUNG UND VERSIEGELUNG FÜR POLYAC® SYSTEME



ZUSAMMENSETZUNG

POLYAC® TC ist eine farbige, zähelastische, UV-beständige, flüssigkeitsdichte Boden- und Wandbeschichtung und Versiegelung für POLYAC® Boden- oder Membransysteme auf Basis von Methylmethacrylat (MMA).

POLYAC® TC ist in 6 Standardfarben erhältlich: RAL 3002 – 5017 – 6024 – 7035 – 7037 – 9003

VORTEILE

- Dünnschichtdicke
- Vertikal und horizontal anwendbar
- Schnelle Aushärtung
- Einsetzbar bei niedrigen Temperaturen
- Zähelastisch
- Hohe mechanische Festigkeit
- Hohe Abriebfestigkeit
- Einfach zu säubern
- Wetterbeständig

ANWENDUNGSGEBIET

POLYAC® TC ist die empfohlene Wand- und Bodenbeschichtung und Versiegelung für breitflächige POLYAC® Boden und Membransysteme mit häufigem Verkehr.

ANWENDUNG

Anmerkung: Das Folgende ist eine typische Anwendungsbeschreibung. Für andere Baustellen-Parameter wenden Sie sich bitte an unsere technische Abteilung.

EVENTUELLE VORANALYSEN

POLYAC® TC wird nur auf ein anderes POLYAC® Produkt aufgebracht. Bevor Sie mit der Untergrundvorbereitung anfangen und die Produkte anwenden, müssen Sie verschiedene Parameter testen, um ein gutes und nachhaltiges Ergebnis zu erzielen.

Risse, Fugen und andere Teile, die Wasserlecks aufweisen, müssen zuerst vollständig wasserdicht und auslaufsicher gemacht werden. Die Teile der Versiegelung auf Oberflächen, die zuvor beschriebene Anforderungen nicht entsprechen (Druckfestigkeit, Zugfestigkeit, nicht gut zusammenhaltende Teile,...) müssen behandelt, entfernt oder repariert werden nach einer korrekten Methode und mit Produkten die komplementär sind zum Untergrund und zum aufzubringenden Kunstharzsystem.

Der maximal zulässige relative Feuchtigkeitsgehalt des Untergrunds oder des Substrats hängt von der gewählten Grundierung ab.

Bedingungen während des Auftragens und Aushärtens: siehe „Auftragskonditionen“, weiter in diesem technischen Datenblatt beschrieben.

Technisch untersuchte Dilatationsfugen müssen bereitgestellt werden. Diese werden in dem zu installierenden Kunstharzsystem wieder aufgenommen.

Die Ebenheit der Oberfläche muss konstant sein mit den gewünschten Anforderungen. Soll dies nicht der Fall sein, dann müssen korrekte Maßnahmen ergriffen werden um die Unebenheiten mit Produkten die zum Untergrund und zum noch aufzubringenden Kunstharzsystem komplementär sind, zu ergänzen oder auszugleichen.

Schrumpfvverbindungen und passive Risse können beschichtet werden. Voraussetzung ist, dass sie nicht als Dilatationsfugen verwendet werden oder anderen Bewegungen der Struktur und des Untergrunds nicht folgen und dass sie mit Produkten die zum Untergrund und zum noch aufzubringenden Kunstharzsystem komplementär sind, abgeflacht werden.

BENÖTIGTES WERKZEUG

- Mischer mit Spindel (min. 300 U/min)
- Trennwischer
- Pinsel oder Farbroller für Produkte auf Kunstharzbasis.
- Klebeband

UNTERGRUND VORBEREITUNG

POLYAC® TC muss auf einer trockenen Untergrund aufgetragen werden. POLYAC® TC wird nur auf andere, bereits ausgehärtete POLYAC® Produkte aufgebracht.

Tragen Sie POLYAC® TC immer auf einer sauberen Oberfläche auf, die frei ist von haftungsmindernden Materialien wie Schmutz, Öl, Fett, usw... Die Reinigung der zu glättenden, überlagerten POLYAC®-Oberfläche kann mit POLYAC® CLEANER durchgeführt werden und führt zu einer verbesserten Zwischenhaftung der Schichten. Konsultieren Sie das separat erhältliche technische Datenblatt.

Entfernen Sie lose Teile durch gut bürsten und entfernen Sie den Staub mit einem Vakuum. Bei überlagerten Polyac®-Systemen mit Gesteinskörnung muss die lose Gesteinskörnung nach dem Einstreuen restlos entfernt werden.

POLYAC TC als Wand- und Bodenbeschichtung:

Bei der Verwendung von POLYAC® TC als Wand- und Bodenbeschichtung sollte der Untergrund immer mit einer geeigneten POLYAC® Grundierung behandelt werden. Die Wahl der Grundierung hängt von der Art des Untergrundes und dem relativen Feuchtigkeitsgehalt des Untergrundes ab.

• Betonuntergrund

Der Betonuntergrund muss mindestens 28 Tage alt sein und über folgende Eigenschaften verfügen:

- Minimale Druckfestigkeit des Untergrunds: min. 25 N/mm²
- Minimale Zugfestigkeit des Untergrunds: min. 1,5 N/mm²

Sowohl POLYAC® 12 als auch POLYAC® 14 sind bis zu einer Restfeuchte des Untergrunds von maximal 5 % geeignet. Für feuchte, mineralische Untergründe mit einem Feuchtegehalt bis 10 % kann POLYAC® 18 angewandt werden.

• Metalluntergründe

POLYAC® 15 kann bei Stahlsubstraten angewandt werden. Für andere Metalluntergründe wenden Sie sich an RESIPLAST NV um Rat.

Vor der Grundierung:

Bei Untergründen aus Straßenasphalt kann der Untergrund durch Wasserhochdruckstrahlen vorbereitet werden. Die Oberfläche muss vor dem Auftragen der Grundierung ausreichend trocken sein. Stehendes Wasser in den Poren ist zu vermeiden. Beton- und Metalluntergründe müssen mechanisch vorbehandelt werden.

Lesen Sie die technischen Merkblätter der POLYAC® Grundierungen für die anzuwendenden Verfahren und die Anwendung dieser Grundierungen.

POLYAC® TC als Versiegelung eines POLYAC®-Systems:

POLYAC® TC als Versiegelung eines POLYAC®-Systems wird nur auf andere bereits ausgehärtete POLYAC®-Produkte aufgetragen, unabhängig davon, ob diese verkrustet sind oder nicht. Fragen Sie unsere technische Abteilung nach einer Systemberatung zu möglichen Kombinationen.

PRODUKT VORBEREITUNG

POLYAC® TC vor Gebrauch gut mischen um eine homogene Masse zu erhalten. Paraffin kann sich während der Lagerung ablösen. Geben Sie eine Menge Harz ab die innerhalb von 15 Minuten verarbeitet werden kann. POLYAC® CATALYST Peroxid-Härter muss separat bestellt werden.

POLYAC® CATALYST zu POLYAC® TC hinzufügen.		
Temp.	In %	POLYAC® CATALYST pro 1 kg POLYAC® TC
0 °C	5 %	50 g
5 °C	4 %	40 g
10 °C	3 %	30 g
20 °C	2 %	20 g
30 °C	1 %	10 g

Mischen Härter bis sich das Pulver vollständig aufgelöst hat.

VORBEREITUNG DIE AUSRÜSTUNG

Immer mit reinen Mischbehältern und Verarbeitungsmaterial arbeiten.

AUFTRAGEN

POLYAC® TC wird mit einer kurzhaarigen Farbroller oder einem Pinsel gleichmäßig verteilt. Tragen Sie ausreichend POLYAC® TC auf um eine dichte Beschichtung der Versiegelung zu erzeugen. Die Verarbeitungszeit von POLYAC® TC beträgt 10 bis 15 Minuten. Die beim Aushärten entstehende Paraffinschicht nicht stören. Nach einer Stunde (20 °C) kann bei Bedarf eine zweite Schicht POLYAC® TC aufgetragen werden.

AUFTRAGSKONDITIONEN

Bedingungen während der Anwendung und Aushärtung der Produkte. Die empfohlene Verarbeitungstemperatur für Untergrund, Umgebung, Material und Produkte liegt zwischen +0 °C und +35 °C. Für Temperaturen unter +0 °C wenden Sie sich bitte an Resiplast NV. Relative Luftfeuchtigkeit: Max. > 85 %
 Taupunkt: Die Temperatur des Untergrunds und des noch nicht vollständig ausgehärteten Produkts muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen. Vermeiden Sie Kondensation auf die Oberfläche vom Beginn der Vorbereitungen bis zur vollständigen Aushärtung der Produkte. Sie während des Aushärtens für ausreichende Belüftung und eine niedrige relative Luftfeuchtigkeit.

REINIGUNG UND UNTERHALT

Reinigen Sie die gebrauchten Werkzeuge mit SOLVENT MEK oder Ethylacetat, bevor Sie POLYAC® TC aushärten. Ausgehärtete Produktreste müssen mechanisch entfernt werden. Informationen zur Reinigung und Pflege des verlegten Kunstharzsystems finden Sie in den Informationsblättern: Reinigung und Pflege von Kunstharzbodensystemen - INDUSTRIE, Reinigung und Pflege von Kunstharzbodensystemen - ÖFFENTLICHE UND PRIVATGEBÄUDE.

ZUSATZ PRODUKTE

- Reinigungsmittel für Werkzeuge: SOLVENT MEK oder Ethylacetat
- POLYAC® CATALYST

HINWEISE / ANMERKUNGEN

Um eine bessere Abdeckung zu erhalten, kann POLYAC® TC mit einem feinen Füllstoff versetzt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an RESIPLAST NV.

TECHNISCHE DATEN

ERSCHEINUNG - ZUSAMMENSTELLUNG

Siehe Standardfarben unter „Beschreibung“.

REAKTIONSZEITEN

Verarbeitungszeit nach dem Mischen: 10 bis 15 Min. ((Je nach Zugabe von POLYAC® CATALYST).
 Begebar: nach 30 Min.
 Beschichtungszeit (ggf. 2. Schicht auftragen): nach 30 Min.
 Vollmechanische Belastung: nach 2 Stunde
 Volle chemische Beständigkeit: nach 2 Stunde
 Zeiten gemessen bei 20 °C, niedrigere Temperaturen verlängern die Aushärtezeit.

VERBRAUCH

0,5 – 1,0 kg/m² (systemabhängig).


TECHNISCHE DATEN

Geruch	Methylmethacrylat
Härter: POLYAC® CATALYST	BPO 50 %, abhängig von der Temperatur von 1 bis 5 Gew.-% (Siehe „Produkt Vorbereitung“)
Viskosität	400 - 500 mPa.s (20 °C Brookfield, Spindel III/200 U/min.)
Spezifische Masse	1,1 g/cm ³ ±0,1 (20 °C)
Flammpunkt	10 °C (MMA, DIN 51 755)
Härtungstest (Testvolumen)	300 g POLYAC® TC mit 6 g Härtungspulver
Max Exothermie	130 - 145 °C
POLYAC® TC + 2 % POLYAC® CATALYST	
Spezifische Masse	0,98 kg/dm ³
Härte Shore-D V	50
Verschleißwiderstand (Taber)	<45 mg (CS10 - 500tr - 1 kg)

CHEMISCHE RESISTENZEN

Polymerisierte POLYAC® Harze weisen eine gute chemische Beständigkeit auf gegenüber Laugen, Erdölderivaten, Säuren, Salzen und Pflegemitteln. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an RESIPLAST NV.

CE KENNZEICHNUNG

	
KORAC NV, Gulkenrodestraat 3, 2160 Wommelgem, Belgien	
22	
EN 13813	
Kunstharzestrich für die Anwendung in Innenräumen	
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Verschleißwiderstand	≤ AR0,5
Haftzugfestigkeit	≥ B2,0
Schlagfestigkeit	≥ IR2,5
Brandverhalten	E _{fl}

REFERENZUNTERLAGEN

Informationsblatt „POLYAC® GERUCH“



VERPACKUNG

POLYAC® TC	20 kg	Metalleimer
------------	-------	-------------

Einzel bestellen:

POLYAC® CATALYST	80 g	Karton mit 66 oder 96 Stück in Plastiktüten
	100 g	Karton mit 100 Stück in Plastiktüten
	250 g	Karton mit 50 Stück in Plastiktüten
	5 kg	Kunststoffeimer
	25 kg	Karton

LAGERUNG UND LAGERFÄHIGKEIT

POLYAC®-Produkte an einem trockenen, gut belüfteten Ort zwischen +5 und +35 °C lagern.

Haltbarkeit: 6 Monate ab Herstellungsdatum.

Wenden Sie sich im Zweifelsfall an RESIPLAST NV und geben Sie die Chargennummer auf der Verpackung an. Nicht in Grundwasser, Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Kontaminierte Verpackungen und Rückstände gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter sorgfältig durch, bevor Sie POLYAC®-Produkte verwenden. Bei der Verarbeitung entsteht ein charakteristischer Geruch. Für ausreichende Belüftung sorgen, von Zündquellen fernhalten und nicht rauchen. Hautkontakt vermeiden. Augenreizung und/oder Überempfindlichkeit können bei starker Dampfkonzentration, Einatmen und/oder Hautkontakt auftreten. Bewahren Sie Lebensmittel (Essen, Trinken) nicht am selben Arbeitsplatz. Tragen Sie immer persönliche Schutzausrüstung gemäß den geltenden örtlichen Richtlinien und Gesetzen. Handschuhe und Schutzbrille sind obligatorisch.

Die obenstehenden Angaben werden in gutem Glauben gemacht, stellen jedoch keine Garantie dar. Da die Anwendung, Verarbeitung und Handhabung der Produkte außerhalb unserer Kontrolle erfolgen, obliegen sie der Verantwortung des Anwenders bzw. der Person, die für die Anwendung zuständig ist. Sollte KorAC NV dennoch für einen entstandenen Schaden haftbar gemacht werden, beschränkt sich der Schadenersatz stets auf den Wert der gelieferten Waren. Wir bemühen uns, jederzeit Waren in gleichbleibend hoher Qualität zu liefern. Alle Werte in diesem technischen Datenblatt sind Durchschnittswerte, die sich aus Tests ergeben, die unter Laborbedingungen (20 °C und 50 % rF) durchgeführt wurden. Die auf der Baustelle gemessenen Werte können kleine Abweichungen aufweisen, aufgrund der Tatsache dass die Umgebungsbedingungen, die Anwendung und die Verarbeitung unserer Produkte außerhalb unserer Kontrolle fallen. Fügen Sie keine anderen als die in der technischen Dokumentation angegebenen Produkte hinzu. Diese Version ersetzt alle früheren Fassungen. Version 1.0, Datum: 28 Juli 2023 10:48 AM